



Kalabrien & Apulien & Basilikata



Ein Standort – drei Regionen Italiens zum Genießen
zwischen Küste, Kulinarik und Kultur

5-Sterne-Strandhotel
„Maritim Calabria Resort“
in Villapiano Scalo an der
Ionischen Küste – mit
All-Inklusive-Verpflegung



Reisetermin:

1. bis 8. September 2026 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Kalabrien & Apulien & Basilikata



Ein Standort – drei Regionen Italiens zum Genießen zwischen Küste, Kulinarik und Kultur

Reisetermin: 1. bis 8. September 2026 / 8 Tage

Den Zauber Süditaliens erleben – das verspricht Ihnen diese umfassende Reise! An der „Stiefelspitze“ Italiens – in Kalabrien – und rund um den „Stiefelabsatz“ – in Apulien und der Basilikata – warten kulturelle Höhepunkte, verborgene Schätze sowie kaum bekannte landschaftliche Schönheiten auf Sie. Wer in dieser Region auf Entdeckungsreise geht, der kann noch viel Ursprünglichkeit und jede Menge Neues erleben. Hier – zwischen dem Ionischen und dem Adriatischen Meer – mischen sich seit Jahrtausenden die Kulturen: Byzantiner, Römer, Illyrer, Langobarden, Araber, Bourbonen, Griechen, aber auch Normannen und Staufer, haben ihre Spuren und zahlreiche Kunstwerke hinterlassen. Mit ihren zahllosen kulturellen und religiösen Denkmälern sowie einmaligen Monumenten trumpfen diese drei Provinzen auf wie kaum eine andere Region Italiens: Klöster, Krypten, Kathedralen, Burgen, Kastelle, mittelalterliche Städte – Kunstwerke aus Stein und Symbole einer großen Blütezeit – wechseln mit jahrtausendealten Olivenhainen, Pinien- und Buchenwäldern, Gebirgszügen, Nationalparks, reizvollen kleinen Ortschaften, Fischerstädtchen, malerischen Buchten, goldenen Traumstränden und auf weiten Strecken völlig unverbauten Küsten. Das intensive Türkisblau des Meeres erscheint in charmantem Kontrast zum Weiß der Häuser. Auch die Menschen sind hier so ganz anders als im Landesnorden, sie zeigen echt italienisches Lebensgefühl und eine andernorts fast vergessene herzliche Gastfreundschaft. Was dem Stauferkaiser Friedrich II. damals gefiel, wird auch Sie begeistern. Eine Region, wie für Sie gemacht, weil sich hier Italien noch ursprünglich präsentiert – ein verstecktes Juwel im großen, vereinten Europa, das es zu entdecken gilt!

Etwas abseits der touristischen Hochburgen, dabei um so eindrucksvoller, entdecken Sie in Kalabrien ganz besondere, authentische und kontrastreiche Kleinode: In Sibari, einer der bedeutendsten griechischen Kolonien der Antike, begeben Sie sich auf die Spuren der Magna Graecia. Natur, Spiritualität und Geschichte verbindet Ihr Ausflug zum Pollino-Nationalpark mit dem byzantinischen Felsheiligtum der Madonna delle Armi, eine der bedeutendsten mittelalterlichen Klosteranlagen Kalabriens, und dem bezaubernden mittelalterlichen Bergdorf Morano Calabro mit seinem malerischen „Castello Normano-Svevo“, welches majestätisch über dem Ort thront. Bei Ihrem Besuch der Nachbarprovinzen entdecken Sie in Apulien das antike Tarent – „Stadt der zwei Meere“ – und in der Basilikata die atemberaubende Felsenstadt Matera mit ihren beeindruckenden Höhlenwohnungen „Sassi di Matera“, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Vor Ihrer Heimreise erleben Sie nochmals lebendige Kultur in der historischen und charmanten Altstadt von Cosenza.

Die Region zwischen Italiens „Stiefelsporn und -absatz“ ist nicht nur eine kulturelle Schatzkammer, sondern auch eine der sonnigsten Regionen Europas mit jährlich über 300 Sonnentagen. Anfang September erwartet Sie mediterranes Klima mit bis zu 9 Sonnenstunden täglich sowie ideale Wassertemperaturen von 24 bis 25 °C.

Ein Schwerpunkt Ihrer Reise ist auch die Kulinarik! Kalabrien – die beste Küche Italiens? Die US-Zeitung New York Times erstellt regelmäßig eine Rangliste der 52 nicht zu verpassenden Touristenziele. Kalabrien ist die einzige italienische Region auf der Liste. Dank typischer Produkte und einer aufs Vorzüglichste verfeinerten Küchentradition der „Cucina Italiana“ ist Kalabrien demnach schon aus rein gastronomischen Gründen eines der unbedingt zu besuchenden Reiseziele – ein Paradies für Feinschmecker und Liebhaber der Mittelmeerküche. Bei Ihren Tagesausflügen genießen Sie die lokale Küche in ausgewählten, traditionellen Restaurants und Dank des All-Inklusive-Angebots Ihres 5-Sterne-Strandhotels „Maritim Calabria Resort“, in Villapiana Scalo an der Ionischen Küste gelegen, können Sie sich rundum verwöhnen lassen, ohne sich Gedanken über zusätzliche Kosten zu machen. Auch die stimmungsvollen Bars und gemütlichen Rückzugsorte Ihres Hotels bieten den idealen Rahmen, um Ihre Ausflugstage entspannt ausklingen zu lassen. Kombinieren Sie kulturelle und kulinarische Highlights und machen Sie Ihren Aufenthalt in Kalabrien zu einem unvergesslichen Erlebnis – Dolce Vita pur!

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Dienstag, 01.09.2026: Anreise – Lamezia Terme – Villapiana

Am frühen Abend Direktflug von Stuttgart nach Lamezia Terme und Bus-transfer vom Flughafen zu unserem 5-Sterne-Strandhotel „Maritim Calabria Resort“ in Villapiana Scalo an der Ionischen Küste Kalabriens. Nach der Begrüßung im Hotel und dem Zimmerbezug treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant.

2. Tag, Mittwoch, 02.09.2026:

Auf den Spuren der Magna Graecia: Kalabrien – Sibari

Nur wenige Kilometer von Villapiana entfernt liegt Sibari, eine der bedeutendsten griechischen Kolonien der Antike und eines der eindrucksvollsten Zeugnisse der Magna Graecia. Bei unserer geführten Besichtigung des Archäologischen Parks und des Museums von Sibari begegnet uns der Zauber der Magna Graecia. Die Ausgrabungen vermitteln uns einen

faszinierenden Eindruck der damaligen Zeit, wenn wir uns auf die Spuren dreier antiker Städte – Sybaris, Thuri und Copia – begeben und durch die Überreste der griechischen, römischen und mittelalterlichen Stadt spazieren. Wir wandeln auf jahrtausendealten Straßen und zwischen den Resten öffentlicher Gebäude, Wohnhäuser und Mosaiken. Jeder Schritt erzählt von einer untergegangenen Metropole, deren Reichtum und Einfluss noch immer spürbar sind. Der Blick öffnet sich über die Ionische Ebene bis hin zum Ionischen Meer – seit jeher Tor und Brücke zwischen Kulturen. Zurück in unserem Hotel, können wir noch einen Drink an der Pool-Bar nehmen und uns entspannen bis zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag, Donnerstag, 03.09.2026: Steinerne Wunderwelten: Basilikata – Matera, Stadt der Sassi und UNESCO-Weltkulturerbe

Heute machen wir einen Abstecher in die Region Basilikata. Das alte Lukane ist eine verschlossene Schönheit, so eigenwillig und gegensätzlich wie ihre schönste Tochter, die auf einer felsigen Landzunge gebaute Ortschaft Matera, drittälteste Stadt der Welt. Auf den ersten Blick wirkt der Ort wie ein unscheinbares Bergdorf. Manche behaupten, er sehe aus wie eine Weihnachtskrippe. Tatsache ist, dass hier gern Bibelfilme gedreht werden, z. B. 2004 Mel Gibson's „Die Passion Christi“ oder 1964 Pasolinis „Matthäus-Evangelium“. Matera, inmitten der urzeitlichen Landschaft, hat einen bemerkenswerten Wandel hinter sich. Es ist ein Labyrinth aus Höhlen, Zinnen, Bögen und Treppen – verwirrend, ausufernd und archaisch. Zum Staunen regt der Anblick der so genannten „Sassi“ an: in Fels gehauene Höhlen, die in frühgeschichtlichen Zeiten als relativ komfortable Behausungen errichtet wurden und bis nach dem 2. Weltkrieg als Unterkünfte dienten. Schon in der Steinzeit, heißt es, seien die Felshöhlen bewohnt gewesen. Sicher weiß man, dass einst griechische Wandermönche sich in den dunklen Grotten niederließen. In den bald wie ein Bienenstock durchlöchernten Tuffsteinfelsen wohnten um 1950 noch ca. 20.000 Menschen in Höhlen ohne Strom und fließend Wasser. 1.600 vollständige Häuser und 150 Kirchen hatten sich die gläubigen Süditaliener in den Fels eingerichtet. Im Jahr 1952 wurden die „Sassi“ wegen der unzumutbaren hygienischen Bedingungen zwangsgeräumt, die Menschen umgesiedelt, und die Viertel verfielen. In den 1980er Jahren fingen Bewohner an, Matera zu restaurieren, und heute beherbergen die antiken Gemäuer u. a. Museen,



Künstlerateliers und Kunsthandwerkbetriebe. Geliebt ist der Mythos und die Faszination dieser archaischen Wohnform. Matera fasziniert seine Besucher seit langer Zeit, und deshalb ist es kein Wunder, dass die „**Sassi di Matera**“ 1993 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** erklärt und die Siedlung 2019 zur **Europäischen Kulturhauptstadt** gewählt wurde. Bei unserer erlebnisreichen **Führung durch die Viertel Sasso Caveoso und Barisano** sehen wir die wichtigsten Plätze, Straßen und Kirchen Materas. Zunächst besichtigen wir die majestätische **römisch-katholische Kathedrale von Matera**, in imposanter Präsenz auf dem höchsten Punkt der **Civita**, dem alten Herzen von Matera, thronend. Der beeindruckende Dom ist der Madonna della Bruna und dem Heiligen Eustachius geweiht und bietet einen tiefen Einblick in die Vergangenheit der Region und ihr anhaltendes spirituelles Erbe. Das prächtige Bauwerk, das **1230 von Kaiser Friedrich II. von Schwaben in Auftrag gegeben** wurde und einst den Bischöfen und Erzbischöfen der Stadt als Sitz diente, ist heute das Zentrum des Erzbistums Matera-Irsina. Bei unserer **Innenbesichtigung** erfahren wir, dass die Kathedrale nicht nur ein Ort der Anbetung ist, sondern auch ein **lebendiges Museum der Kunst, Geschichte und des Glaubens**. Ob wir von ihrer historischen Bedeutung, ihren künstlerischen Schätzen oder ihrer spirituellen Atmosphäre angezogen werden, die Kathedrale von Matera verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Im Altstadtzentrum mit der wohl **ältesten bewohnten Höhlensiedlung der Welt** entdecken wir das **einzigartige urbane Meisterwerk im Untergrund** und besichtigen eine der **Felsenkirchen „Chiesa rupestre“**. Und weil so viel Kultur hungrig macht, stärken wir uns beim gemeinsamen **Mittagessen im Restaurant „La Grotta del Gusto“** und genießen die **authentische Atmosphäre in einer Grotte bei regionalen Spezialitäten wie Orecchiette, Peperoni cruschi und Lammgerichten**. Am Abend sind wir wieder zurück in unserem Hotel.

4. Tag, Freitag, 04.09.2026:

Zwischen Meer und Mythos: Apulien – Tarent – „Stadt der zwei Meere“

An unserem heutigen Ausflugtag besuchen wir **Apulien**. Wir fahren nach Tarent (italienisch: **Taranto**), „**Stadt der zwei Meere**“ – so genannt aufgrund ihrer einzigartigen geographischen Lage zwischen zwei natürlichen, vom offenen Meer abgeschirmten Wasserbecken im **Golf von Tarento**, dem auf der Meerseite gelegenen **Mare Grande** und dem sich landeinwärts befindenden **Mare Piccolo**. Im Mare Piccolo gibt es **unterseeische Quellen**; sogenannten „**Citri**“ mischen frisches Wasser mit dem Brackwasser und sind somit ideal für die Zucht von Mytilus, den berühmten und für Tarent typischen schwarzen Miesmuscheln. Die Altstadt von Tarent ist auf einem Felsen erbaut. Schon diese exponierte Lage macht sie einzigartig. Sie ist einen Kilometer lang und 300 m breit. Wie eine Insel steht sie beinahe autark im Wasser – wäre sie nicht mit dem Rest der Stadt durch zwei Brücken verbunden. Das **historische Stadtzentrum** war in der Geschichte von Griechen, Römern, Normannen, Sarazenen und Spaniern besiedelt, deren Spuren noch heute überall sichtbar sind. **Wahrzeichen der Hafenstadt ist das Castello Aragonese**. Die imposante Festung steht direkt neben der Ponte Girevole, der alten Drehbrücke, die in ihrer Art einzigartig ist. Das Gebäude blickt auf eine lange Geschichte, denn die ersten Mauern lassen sich in etwa auf das Jahr 1000 zurückführen. Während unserer **Altstadtführung** besichtigen die eindrucksvolle „**Cattedrale di San Cataldo**“, die das Zentrum des geistlichen Lebens in Tarent bildet. Diese ehrwürdige römisch-katholische Kathedrale, die dem Heiligen Cataldo geweiht ist, ist der Sitz des Erzbischofs und tief in der apulischen Geschichte und religiösen Bedeutung verwurzelt. Sie ist die **älteste romanische Kathedrale in der Region Apulien** und stammt aus dem 10. Jh. Schon bei ihrem Betreten durch die prächtige Eingangstür werden wir sofort in eine andere Zeit versetzt. Die Fassade ist mit Statuen von Heiligen, darunter der Heilige Petrus und der Heilige Markus, geschmückt und wird von einer Statue des Heiligen Cataldo gekrönt. Die filigranen barocken Details, einschließlich floraler Motive und verdrehter Säulen, zeugen von der Handwerkskunst der damaligen Zeit. Ihre bewegte Vergangenheit und ihr atemberaubendes Design machen die Kathedrale zu einem Muss für jeden, der die historischen Schätze Süditaliens erkundet. Bevor wir die „**Città Vecchia di Taranto**“ verlassen, kehren wir zum gemeinsamen **Mittagessen im Restaurant „Gente di Mare“** ein, wo uns **frische apulische Spezialitäten wie Orecchiette mit Rübsteil, Burrata und Fischgerichte mit Blick auf das Meer serviert werden**. Eine Brücke verbindet die Altstadtinsel mit dem modernen Teil der Stadt. Hier, auf dem Festland, gibt es Palmen, elegante Fassaden und eine schicke Einkaufsstraße. In der „**Città Nova**“ („**Neue Stadt**“) besuchen wir das **Nationale Archäologische Museum MaTa mit den berühmten Goldschätzen**. Es wurde 1887 gegründet und befindet sich im ehemaligen, im 18. Jh. gebauten **Kloster San Pasquale** von Baylon. Wegen seines erstaunlichen Erbes an Funden und Kunstwerken, die zu den reichsten Zeugnissen der Magna Graecia gehören, zählt MaTa zu den Top Ten der italienischen archäologischen Museen. Es beherbergt das Vermächtnis von Männern und Frauen, die von der Paläolithik bis zum Mittelalter in Süditalien lebten. Zu den **Meisterwerken der Sammlungen** gehören das Grab des Athleten aus Tarent, die Venus von Parabita und Zeus von Ugento. Die wahren Stars des MaTa jedoch sind



die „**Ori di Taranto**“. Es handelt sich um eine unglaubliche Sammlung von geprägtem und filigranem Schmuck, der zu raffinierten weiblichen Ausstattungen des 4. bis 3. Jhs. v. Chr. gehörte und in verschiedenen Gräbern gefunden wurde. Sie zeugen vom Reichtum der antiken Stadt und ihrer engen Beziehung zur griechischen Kultur. Am Abend Rückkehr nach Villapiana.

5. und 6. Tag, Samstag, 05.09.2026 und Sonntag, 06.09.2026:

Tage zur freien Verfügung

Wir gönnen uns zwei volle Tage zur Entspannung, um am Pool oder Strand zu relaxen und die zahlreichen Sport- und Wellnessanlagen, Restaurants und Bars des All-Inklusive-Angebotes unseres Resorts zu nutzen und einen Spaziergang ins Zentrum unseres Urlaubsortes Villapiana zu unternehmen.

7. Tag, Montag, 07.09.2026: Natur, Spiritualität und Geschichte: Kalabrien – Pollino-Nationalpark mit Madonna delle Armi & Morano Calabro

Nach dem Frühstück fahren wir in den **Pollino-Nationalpark** nach **Cerchiera di Calabria**, der sog. „Stadt des Brotes“ auf 650 m. ü. M., und weiter über eine Bergstraße mit üppiger mediterraner Vegetation. Wir kreuzen den Weg, auf dem Pilger einst auf ihrer spirituellen Reise zu einem der **am meisten verehrten Marienheiligentümern der Region** gelangten, der **Wallfahrtskirche „Santuario di Santa Maria delle Armi“**. Sie ist eine der **bedeutendsten mittelalterlichen Klosteranlagen Kalabriens**. Wir besichtigen das eindrucksvolle, byzantinische **Felsheiligtum**, das imposant direkt in den Monte Sellaro hineingebaut ist. Erbaut im 15. Jh. auf einem bereits bestehenden Gotteshaus, wurde der heutige monumentale Komplex der Madonna delle Armi nach einer wundersamen Entdeckung gewidmet: Der Legende nach sahen 1450 einige Jäger eine Hirschkuh in eine kleine Berghöhle schlüpfen. Als sie hinter ihr herjagten, entdeckten sie zwei hölzerne Ikonen mit der Darstellung der Evangelistenheiligen. Die Jäger brachten die Tafeln zurück in ihre Heimatstadt, doch sie verschwanden plötzlich und tauchten an derselben Stelle in der Höhle wieder auf, wo schließlich das Heiligtum gegründet wurde. Von hier, auf einer Höhe 1.439 m. ü. M., eröffnet sich uns ein atemberaubender Blick über die Ebene von Sibari bis hin zum Ionischen Meer. Die Weiterfahrt führt uns durch die abwechslungsreichen Landschaften des Nationalparks. Am späten Vormittag erreichen wir **Morano Calabro**, ein bezauberndes **mittelalterliches Bergdorf am Fuße des Pollino-Gebirges**, umgeben von Kastanienhainen und Olivenbäumen. Das charmante Dorf hat sich um die Ruinen einer malerischen Burg, dem „Castello Normano-Svevo“, welche majestätisch über dem Ort thront, herum entwickelt – **wie aus einem Gemälde**. Um in seine magische Atmosphäre vergangener Zeiten einzutauchen, gehen wir durch das Labyrinth enger, gewundener Gassen, von denen einige in den Fels gehauen sind, durch ein dichtes Netz von Steinhäusern, Kirchen, Klöstern, Bögen, Portalen und über Treppen sowie kleine Plätze mit herrlichen Ausblicken. Nach unserem **geführten Rundgang** durch das Städtchen, das zu den offiziell deklarierten „**schönsten Dörfern Italiens**“ zählt, genießen wir bei unserem **Mittagessen im Agriturismo „La Locanda del Parco“ in Morano Calabro** **traditionelle Bergbauernküche mit hausgemachter Pasta, Salumi und Pilzgerichten – ausschließlich mit Produkten aus biologischem Anbau zubereitet und serviert in authentischer Atmosphäre**. Danach erfolgt unsere Rückfahrt Richtung Küste. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel.

8. Tag, Dienstag, 08.09.2026:

Villapiana – Cosenza – Lamezia Terme – Heimflug

Nach einem letzten ausführlichen Frühstück am Buffet legen wir auf der Fahrt zum Flughafen noch einen kulturellen Zwischenstopp ein. **Cosenza**, das „**kleine Athen Kalabriens**“ begeistert mit **lebendiger Kultur und einer charmanten Altstadt**, in der Geschichte und Gegenwart aufeinander treffen. Das antike Consuntia wurde im 4. Jh. v. Chr. am Zusammenfluss der Flüsse Crati und Busento, am Fuße des Sila-Gebirges, durch den Volksstamm der

Bruttier als deren Hauptort gegründet. Bei unserem **geführten Spaziergang durch die Altstadt** werfen wir einen Blick auf das historische Teatro Rendano und besichtigen die **romanische „Cattedrale di Cosenza“**. Der Dom von Cosenza wurde 1222 in Anwesenheit des Stauferkönigs Friedrich II. der mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen Gottesmutter geweiht. Die Madonna del Pilerio, ein byzantinisches Heiligtum aus dem 12. Jh., steht im Zentrum der Verehrung in dieser Kathedrale. Die Ikone zeigt Maria, die das Christuskind stillt, und zieht zahlreiche Gläubige an, die vor ihr beten und meditieren. In der Kathedrale findet man mehrere Kappellen und religiöse Kunstwerke sowie **zwei Königsgräber**, das des gekrönten römisch-deutschen Königs und König von Sizilien Heinrich VII. aus dem Geschlecht der Staufer, und das der französischen Königin Isabella von Aragón, die auf der Rückreise vom Siebten Kreuzzug in Cosenza verstarb. Diese Gräber verbinden europäische Herrscherdynastien an einem unerwarteten Ort. Beim gemeinsamen **Mittagessen im Restaurant „La Cantina Cosentina“ genießen wir regionale Gerichte in einem traditionellen familiengeführten Lokal**. Bis zur Weiterfahrt zum Flughafen Lamezia Terme am Nachmittag bleibt genügend Zeit für individuelle Erkundigungen. Wir können in einer der größten Städte Kalabriens noch shoppen, dabei von der Piazza Biotti bis zum Corso Mazzini flanieren und das Flair dieser eleganten Einkaufsstraße spüren, einen typisch italienischen Aperitif genießen, durch die malerische Altstadt bummeln und im traditionsreichen „Caffé Renzelli“, der ältesten Bar der Stadt – ein Ort mit Geschichte, an dem sich einst Intellektuelle und Künstler zum Austausch trafen, einen Espresso oder Cappuccino trinken. Rückflug nach Stuttgart am Abend.

Aus organisatorischen Gründen bedingte Änderungen der angegebenen Restaurants sowie Anpassungen des Reiseablaufs bleiben vorbehalten.

Hotelbeschreibung:

Unser **5-Sterne-Strandhotel „Maritim Calabria Resort“ in Villapiana Scalo** ist ein Paradies an der **Ionischen Küste Kalabriens**, wo Luxus und Entspannung aufeinander treffen. Genießen Sie die Schönheit Süditaliens in einem Resort, das in die herrliche Landschaft eingebettet ist und keine Wünsche offenlässt: Von exzellenter Kulinarik über erstklassige Sport- und Wellnessangebote bis hin zu purem Strandvergnügen. Das Resort – aufgeteilt in zehn 3-stöckigen Gebäuden mit Lift – liegt direkt an der malerischen Küste der Provinz Cosenza; zum **historischen Ortszentrum von Villapiana** sind es ca. 2 km. Der **Privatstrand** des Hotels ist in nur wenigen Schritten auf einem Privatweg durch ein Pinienwäldchen erreichbar. Liegestühle und Sonnenschirme stehen ohne Gebühr zur Verfügung. Zu den Hoteleinrichtungen gehören ein 1.492 qm großer beheizbarer Innenpool „Semi-olympic“ im Wellnessbereich, Außenpool „Piscina Laguna“ – Badetücher, Liegestühle und Sonnenschirme ohne Gebühr, Gartenanlage, Boutique, Diskothek / Nachtclub, Theater / Kino, Shows und Live-Band / -Musik. WLAN / WiFi steht in der gesamten Hotelanlage kostenlos zur Verfügung. Finnische Sauna, Dampfbad, Hamam, 3.200 qm großes Außen-Solarium, Relaxbereich auf der Terrasse oder überdachten Veranda, Tauchbecken, Whirlpool, Eisbrunnen / -grotte, 2 Erlebnisduschen mit Eiswasserfall im **4.000 qm großen Spa** sind im Preis inklusive; gegen Gebühr (teils Fremdleistungen) werden diverse Massagen angeboten sowie medizinische und Beauty- / Kosmetik-Anwendungen. Das vielfältige **Sportangebot** beinhaltet ein Fitnesscenter, Aerobic, Aqua Aerobic, Aqua Fitness, Body & Mind, Pilates, Indoor Cycling, Step Aerobic, Stretching, Yoga, ZUMBA, Bogenschießen, Beachvolleyball, Darts, Boccia, Billard und Tischtennis sowie gegen Gebühr (teils Fremdleistungen) Segelschule, Kajak, Stand-up Paddling, geführte Wandertouren, Minifußball, Volleyball, 7 Tennis-Sandplätze mit Schlägerverleih und Tennisunterricht, Radsport mit Rad-Verleih inkl. Helme und geführte Radtouren.

All-Inklusive-Verpflegungsleistungen im Hauptrestaurant, der Pizzeria und in 6 Bars: Frühstück, Mittagessen, Abendessen als Buffet inklusive ausgewählter Getränke vom Zapfhahn während der Mahlzeiten: Wasser, Wein, Bier, Cola, Orangenlimonade und Tonic Water. An den Hotelbars eine Auswahl an nationalen und internationalen Spirituosen, Fassbier, Softdrinks, Kaffee, sowie eine Vielzahl an Cocktails. Freuen Sie sich auf authentisch italienische Küche: Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet mit frischen, regionalen Zutaten über ein nahrhaftes Lunch-Buffet bis hin zum delikaten Abendessen erwartet Sie eine große Auswahl an sorgfältig zubereiteten Gerichten. Diese werden bequem in Buffetform serviert, sodass Sie nach Herzenslust kosten können, wonach Ihnen gerade ist: italienische, regional- / landestypische, mediterrane, internationale Küche, Fisch / Meeresfrüchte, Grillgerichte, glutenfreie, lactosefreie, vegetarische und vegane Gerichte, Showcooking. In der Pizzeria wird eine Vielzahl von Pizzakreationen, die mit klassischem Teig aus ursprünglichen Rezepturen und den besten Zutaten Italiens zubereitet werden, frisch aus dem Holzofen angeboten. Gönnen Sie sich kühle Getränke an der Pool-Bar, während Sie sonnige Stunden am Pool verbringen. Die Bar

hält eine breite Auswahl an erfrischenden Getränken bereit, darunter auch exotische Cocktails. Die Beach-Bar mit Terrasse ist der ideale Rückzugsort für Sonnenanbeter und Strandliebhaber, die sich eine Pause von den Wellen gönnen möchten. Mit Blick auf den Ozean bietet sie eine entspannte Atmosphäre, in der Sie in den Genuss einer breiten Palette von Erfrischungsgetränken kommen. Des Weiteren bietet das Hotel eine Lobby-Bar, Disco-Bar, „La Secca Bar“ und eine „Tennis-Bar“ an. Das À-la-carte-Spezialitätenrestaurant „Murice“ mit italienischer- sowie mediterraner- und Diätküche ist gegen Gebühr. Die 26 qm großen, stilvoll in hellgrau und weiß gestalteten **Zimmer** bieten modernen Komfort und verfügen über ein Bad mit Dusche, WC, Föhn, Pflegeprodukten und Kosmetikspiegel, individuell regulierbare Klimaanlage, Fliesenboden, Safe, Schreibtisch, Sitzgelegenheit, Mini-Kühlschrank, Telefon, kostenloses WLAN / WiFi, Flatscreen-SAT-TV mit deutschen und internationalen Fernsehkanälen sowie Balkon oder Terrasse mit Sitzgelegenheit. Je nach Lage genießen Sie einen herrlichen Blick auf den Pool oder die malerische Landschaft. **Einzelzimmer = Doppelzimmer zur Alleinnutzung.**

Kurtaxe / Touristensteuer / City Tax: In vielen italienischen Gemeinden und Städten ist vor Ort eine City Tax für Hotelübernachtungen zu entrichten. Diese beträgt an unserem Urlaubsort 2,50 EUR pro Person / Übernachtung und muss vom Gast direkt an das Hotel bezahlt werden (Stand: Dezember 2025).

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.265,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag (= Doppelzimmer zur Alleinnutzung): 224,- EUR

- Direktflug mit Eurowings von Stuttgart nach Lamezia Terme und zurück; inkl. sämtlicher Flugsicherheits- und sonstiger Gebühren sowie aktueller Steuern und 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung im 5-Sterne-Strandhotel „Maritim Calabria Resort“ in Villapiana Scalo an der Ionischen Küste Kalabriens
- All-Inklusive-Verpflegung im Hotel
- Mittagessen im Restaurant „La Grotta del Gusto“ in Matera
- Mittagessen im Restaurant „Gente di Mare“ in Tarent
- Mittagessen im Landgut „La Locanda del Parco“ in Morano Calabro
- Mittagessen im Restaurant „La Cantina Cosentina“ in Cosenza
- Ausflug „Auf den Spuren der Magna Graecia“: Kalabrien – Sibari inkl. Eintritt Archäologischer Park und Museum
- Ganztagesausflug „Steinerne Wunderwelten“: Basilikata – Matera inkl. Eintritte Kathedrale und Felsenkirche
- Ganztagesausflug „Zwischen Meer und Mythos“: Apulien – Tarent inkl. Eintritte Kathedrale San Cataldo u. Archäologisches Museum
- Ganztagesausflug „Natur, Spiritualität und Geschichte“: Kalabrien – Pollino-Nationalpark inkl. Eintritt Santuario di Santa Maria delle Armi in Cerchiara di Calabria & Morano Calabro
- Stadtführung in Cosenza inkl. Eintritt Kathedrale, Kalabrien
- Alle Transfers und Ausflüge im bequemen Reisebus
- Sämtliche Eintrittsgebühren lt. Programm
- Audioguides / Kopfhörer bei allen Ausflügen
- Lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung bei allen Ausflügen lt. Programm
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de